

Nr. 53

Amtliche Endergebnisse der Jugendparlamentswahl 2026



Herausgeber: Stadt Göttingen, Die Oberbürgermeisterin, Referat Statistik und Wahlen 2026

Hiroshimastraße 1-4, 37083 Göttingen

Redaktion: Daniel Bratschek Text: Nicolas Stern

Tabellen, Grafiken und Karten: Nicolas Stern

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, auch auszugsweise nur mit Quellenangabe gestattet und mit der Bitte um ein Belegexemplar. Für gewerbliche Zwecke ist es grundsätzlich nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronischen Systemen zu speichern.

Anfragen unter Tel. (0551) 400-5080

E-Mail: statistik+wahlen@goettingen.de

Internet: www.gesis.goettingen.de

Internet: www.wahlen.goettingen.de

STADT GÖTTINGEN - WAHL ZUM JUGENDPARLAMENT 2026

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Hintergründe und Befugnisse

Im Oktober 2016 bildeten Jugendliche aus Göttingen eine Initiative mit dem Ziel ein Jugendparlament in der Stadt Göttingen ins Leben zu rufen. Der Rat der Stadt Göttingen beschloss im Dezember 2018 mit breiter Mehrheit die Einrichtung eines Jugendparlamentes. Erstmals wurde das Gremium 2020 gewählt. Im Februar 2026 erfolgte turnusmäßig die vierte Wahl des Jugendparlaments.

Abbildung 1: Logo des Jugendparlaments Göttingen



Das Jugendparlament ist ein von Jugendlichen in der Stadt Göttingen gewähltes Gremium, welches ihre Interessen im politischen Prozess vertreten soll. Es besteht aus 31 Vertreter*innen und nimmt die Interessen aller unter 21-jährigen Göttinger Bürger*innen und Schüler*innen wahr. Das Jugendparlament ist unabhängig, überparteilich und frei in der Wahl seiner Themen. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre und beginnt mit der konstituierenden Sitzung des Plenums.

Das Jugendparlament dient der Meinungsbildung nach demokratischen Regeln und soll deren Umsetzung vertreten. Mit anderen Worten fördert es die Anliegen von Jugendlichen. Darüber hinaus berät und unterstützt es die Stadt Göttingen und die Fachausschüsse des Rates bei allen Themen, die Jugendliche in Göttingen betreffen und betreffen können und die in den eigenen Wirkungskreis der Stadt Göttingen fallen. Schließlich besteht auch eine Aufgabe in der Vernetzung mit anderen Organisationen und Akteuren der Jugendarbeit in Göttingen.

Im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften hat das Jugendparlament gegenüber dem Rat der Stadt Göttingen, seinen Ausschüssen und der Stadtverwaltung das Recht auf Information, Anhörung und Antragstellung. Das Jugendparlament kann unter den Voraussetzungen des § 71 Abs. 7 NKomVG Vertreter*innen als beratende Mitglieder mit Rede-, Anfrage- und Antragsrecht, jedoch ohne Stimmrecht in die Fachausschüsse des Rates der Stadt Göttingen entsenden.

Zu wählendes Gremium

Das Jugendparlament der Stadt Göttingen mit 31 Mitgliedern

Wahlperiode

Die Wahlperiode beträgt 2 Jahre

Wahlgebiet

Stadt Göttingen

Rechtliche Grundlagen

- Satzung der Stadt Göttingen für das Jugendparlament vom 21.06.2019 in der Fassung vom 29.03.2022
- Wahlordnung für die Wahl des Jugendparlaments der Stadt Göttingen vom 12. September 2019 nach 3. ÄnderungsVO vom 14.12.2023
- Wahlbekanntmachung
- Bekanntmachung der Wahlvorschläge

WAHLERGEBNISSE

Die Ergebniszusammenstellung orientiert sich am §12 Abs. 2 der Wahlordnung.

Wahlberechtigte, Wähler*innen und Wahlbeteiligung

Das **aktive Wahlrecht** für die Wahl des Jugendparlaments der Stadt Göttingen besitzen Personen,

- die in der Stadt Göttingen eine weiterführende Schule oder andere Bildungseinrichtung besuchen oder
- die in der Stadt Göttingen eine Ausbildung absolvieren und
- am Wahltag zwischen 11 und 21 Jahre alt sind.

Das **aktive Wahlrecht** besitzen zudem Personen, die

- keine weiterführende Schule oder Bildungseinrichtung oder Ausbildungsstätte in Göttingen besuchen, aber ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Göttingen haben, und
- die am ersten Wahltag zwischen 11 und 21 Jahre alt sind.

Gewählt werden können Personen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, jedoch nur im Alter von 12 bis 18 Jahren (**passives Wahlrecht**).

Die wahlberechtigten Personen haben eine Stimme, die sie im Rahmen der Stimmabgabe auf dem dafür bereitgestellten Onlineportal an eine Kandidatin oder einen Kandidaten vergeben können.

Aufgrund der verschiedenen Datenquellen und weil es kein zentrales Wählerverzeichnis gibt, kann die Zahl der Wahlberechtigten nur anhand der Meldungen der Schüler*innenzahlen durch die einzelnen Schulen geschätzt werden. Die Gesamtzahl der wahlberechtigten Personen beläuft sich nach den Schätzungen auf ca. 13.000 Personen, hinzu kommt eine unbekannte Zahl an nicht an Schulen befindlichen Wahlberechtigten. Die Höhe der Zahl kann nicht ermittelt werden und bleibt somit unberücksichtigt.

Insgesamt haben 4.593 Personen an der Wahl teilgenommen. Das bedeutet eine Wahlbeteiligung von ca. 35 Prozent und eine Steigerung gegenüber 2024. Damals lag die Wahlbeteiligung bei ca. 27 Prozent.

Bei der diesjährigen Wahl gaben 4.382 Wähler*innen eine Stimme für eine*n Kandidat*in ab, 211 Personen wählten die Option „Ich möchte keiner Person meine Stimme geben“.

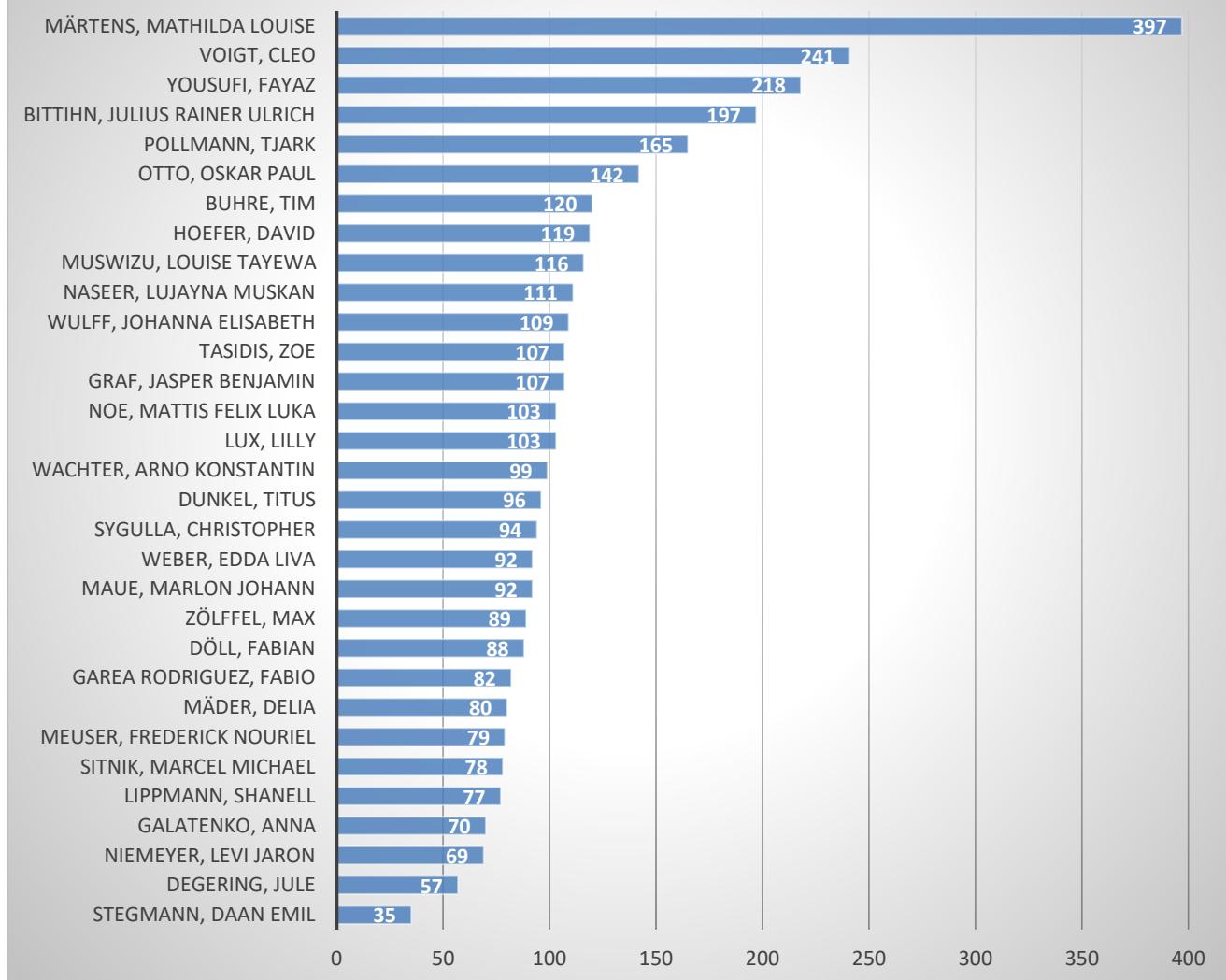
Wahlberechtigte an den Schulen, ca.	13.000
Wähler*innen / abgegebene Stimmen	4.593
davon explizit ungültig gewählt	211
Wahlbeteiligung, ca.	35 %
Nichtwähler*innen, ca.	65 %

Wähler*innen und Nichtwähler*innen



Gewählte Kandidat*innen nach absoluter Stimmenanzahl

Jugendparlament 2026: Gewählte Kandidat*innen nach absoluter Stimmenanzahl



Hinweis:

Die Zuteilung des letzten Stimmensitzes wurde aufgrund von Stimmengleichheit in der Sitzung des Wahlausschusses am 16.02.2026 per Losentscheid festgestellt. Der Sitz fällt auf Levi Jaron Niemeyer (69 Stimmen). Ebenfalls 69 Stimmen hatte auch Mattis Pluschke. Dieser wird den Ersatzpersonen zugeordnet (vgl. S. 13).

Gewählte Kandidat*innen nach Name

Alphabetisch nach Name, nur gewählte Kandidat*innen

Name	Schule	Stimmen	%
Bittihn, Julius Rainer Ulrich	Theodor-Heuss-Gymnasium	197	4,3%
Buhre, Tim	Max-Planck-Gymnasium	120	2,6%
Degering, Jule	Freie Waldorfschule Göttingen	57	1,2%
Döll, Fabian	Theodor-Heuss-Gymnasium	88	1,9%
Dunkel, Titus	Otto-Hahn-Gymnasium	96	2,1%
Galatenko, Anna	Felix-Klein-Gymnasium	70	1,5%
Garea Rodriguez, Fabio	IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	82	1,8%
Graf, Jasper Benjamin	Hainberg-Gymnasium	107	2,3%
Hoefer, David	Theodor-Heuss-Gymnasium	119	2,6%
Lippmann, Shanell	Otto-Hahn-Gymnasium	77	1,7%
Lux, Lilly	IGS Bovenden	103	2,2%
Mäder, Delia	Felix-Klein-Gymnasium	80	1,7%
Märtens, Mathilda Louise	Geschwister-Scholl-Gesamtschule	397	8,6%
Maue, Marlon Johann	Felix-Klein-Gymnasium	92	2,0%
Meuser, Frederick Nouriel	Hainberg-Gymnasium	79	1,7%
Muswizu, Louise Tayewa	Berufsbildende Schulen Arnoldi	116	2,5%
Naseer, Lujayna Muskan	Theodor-Heuss-Gymnasium	111	2,4%
Niemeyer, Levi Jaron	Hainberg-Gymnasium	69	1,5%
Noe, Mattis Felix Luka	Heinrich-Böll-Schule	103	2,2%
Otto, Oskar Paul	IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	142	3,1%
Pollmann, Tjark	Felix-Klein-Gymnasium	165	3,6%
Sitnik, Marcel Michael	Neue IGS Göttingen	78	1,7%
Stegmann, Daan Emil	Berufsbildende Schulen Ritterplan	35	0,8%
Sygulla, Christopher	Geschwister-Scholl-Gesamtschule	94	2,0%
Tasidis, Zoe	Max-Planck-Gymnasium	107	2,3%
Voigt, Cleo	Neue IGS Göttingen	241	5,2%
Wachter, Arno Konstantin	Max-Planck-Gymnasium	99	2,2%
Weber, Edda Liva	Theodor-Heuss-Gymnasium	92	2,0%
Wulff, Johanna Elisabeth	IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	109	2,4%
Yousufi, Fayaz	IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	218	4,7%
Zölfel, Max	Theodor-Heuss-Gymnasium	89	1,9%

Gewählte Kandidat*innen nach Schule

Alphabetisch nach Schule und Stimmenanzahl sortiert, nur gewählte Kandidat*innen

Schule	Name	Stimmen	%
Berufsbildende Schulen Arnoldi	Muswizu, Louise Tayewa	116	2,5%
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Stegmann, Daan Emil	35	0,8%
Felix-Klein-Gymnasium	Pollmann, Tjark	165	3,6%
Felix-Klein-Gymnasium	Maue, Marlon Johann	92	2,0%
Felix-Klein-Gymnasium	Mäder, Delia	80	1,7%
Felix-Klein-Gymnasium	Galatenko, Anna	70	1,5%
Freie Waldorfschule Göttingen	Degering, Jule	57	1,2%
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Märtens, Mathilda Louise	397	8,6%
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Sygulla, Christopher	94	2,0%
Hainberg-Gymnasium	Graf, Jasper Benjamin	107	2,3%
Hainberg-Gymnasium	Niemeyer, Levi Jaron	69	1,5%
Hainberg-Gymnasium	Meuser, Frederick Nouriel	79	1,7%
Heinrich-Böll-Schule	Noe, Mattis Felix Luka	103	2,2%
IGS Bovenden	Lux, Lilly	103	2,2%
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Yousufi, Fayaz	218	4,7%
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Otto, Oskar Paul	142	3,1%
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Wulff, Johanna Elisabeth	109	2,4%
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Garea Rodriguez, Fabio	82	1,8%
Max-Planck-Gymnasium	Buhre, Tim	120	2,6%
Max-Planck-Gymnasium	Tasidis, Zoe	107	2,3%
Max-Planck-Gymnasium	Wachter, Arno Konstantin	99	2,2%
Neue IGS Göttingen	Voigt, Cleo	241	5,2%
Neue IGS Göttingen	Sitnik, Marcel Michael	78	1,7%
Otto-Hahn-Gymnasium	Dunkel, Titus	96	2,1%
Otto-Hahn-Gymnasium	Lippmann, Shanell	77	1,7%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Bittihn, Julius Rainer Ulrich	197	4,3%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Hoefer, David	119	2,6%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Naseer, Lujayna Muskan	111	2,4%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Weber, Edda Liva	92	2,0%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Zölffel, Max	89	1,9%
Theodor-Heuss-Gymnasium	Döll, Fabian	88	1,9%

Sitzverteilung nach Sitzart (Schulsitz vs. Stimmensitz)

Liste sortiert nach absteigender Stimmenzahl und Sitzart; Schulsitze fett markiert

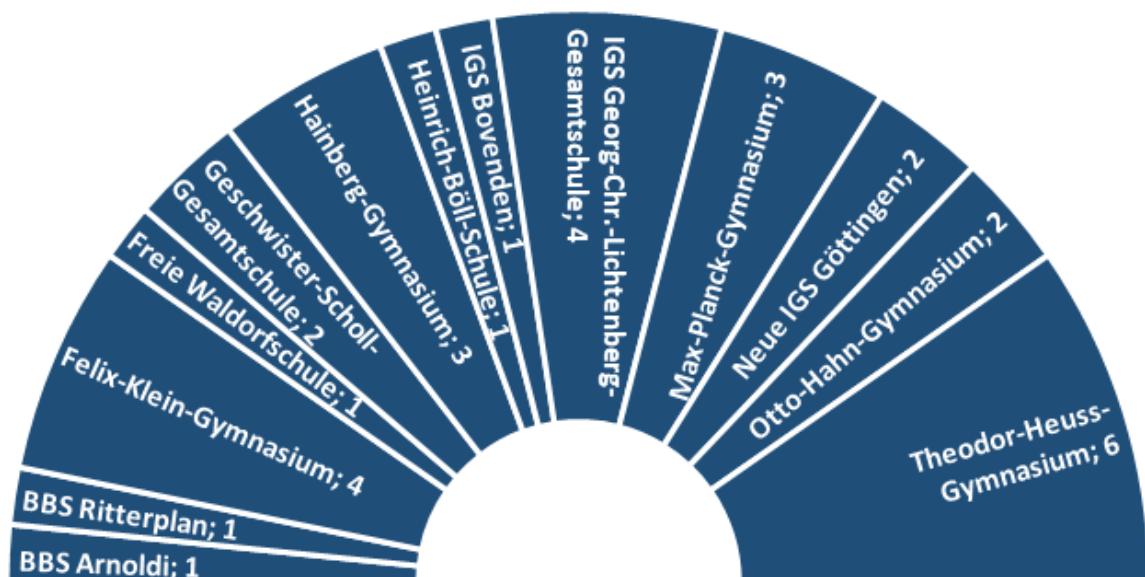
Schule	Name	Stimmen	Sitzart
1 Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Märtens , Mathilda Louise	397	Schulsitz
2 Neue IGS Göttingen	Voigt , Cleo	241	Schulsitz
3 IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Yousufi , Fayaz	218	Schulsitz
4 Theodor-Heuss-Gymnasium	Bittihn , Julius Rainer Ulrich	197	Schulsitz
5 Felix-Klein-Gymnasium	Pollmann , Tjark	165	Schulsitz
6 IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Otto, Oskar Paul	142	Stimmensitz
7 Max-Planck-Gymnasium	Buhre , Tim	120	Schulsitz
8 Theodor-Heuss-Gymnasium	Hoefer, David	119	Stimmensitz
9 Berufsbildende Schulen Arnoldi	Muswizu , Louise Tayewa	116	Schulsitz
10 Theodor-Heuss-Gymnasium	Naseer, Lujayna Muskan	111	Stimmensitz
11 IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Wulff, Johanna Elisabeth	109	Stimmensitz
12 Hainberg-Gymnasium	Graf , Jasper Benjamin	107	Schulsitz
13 Max-Planck-Gymnasium	Tasidis, Zoe	107	Stimmensitz
14 Heinrich-Böll-Schule	Noe , Mattis Felix Luka	103	Schulsitz
15 IGS Bovenden	Lux , Lilly	103	Schulsitz
16 Max-Planck-Gymnasium	Wachter, Arno Konstantin	99	Stimmensitz
17 Otto-Hahn-Gymnasium	Dunkel , Titus	96	Schulsitz
18 Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Sygulla, Christopher	94	Stimmensitz
19 Felix-Klein-Gymnasium	Maue, Marlon Johann	92	Stimmensitz
20 Theodor-Heuss-Gymnasium	Weber, Edda Liva	92	Stimmensitz
21 Theodor-Heuss-Gymnasium	Zölfel, Max	89	Stimmensitz
22 Theodor-Heuss-Gymnasium	Döll, Fabian	88	Stimmensitz
23 IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Garea Rodriguez, Fabio	82	Stimmensitz
24 Felix-Klein-Gymnasium	Mäder, Delia	80	Stimmensitz
25 Hainberg-Gymnasium	Meuser, Frederick Nouriel	79	Stimmensitz
26 Neue IGS Göttingen	Sitnik, Marcel Michael	78	Stimmensitz
27 Otto-Hahn-Gymnasium	Lippmann, Shanell	77	Stimmensitz
28 Felix-Klein-Gymnasium	Galatenko, Anna	70	Stimmensitz
29 Hainberg-Gymnasium	Niemeyer, Levi Jaron	69	Stimmensitz
30 Freie Waldorfschule Göttingen	Degering , Jule	57	Schulsitz
31 Berufsbildende Schulen Ritterplan	Stegmann , Daan Emil	35	Schulsitz

Hinweise:

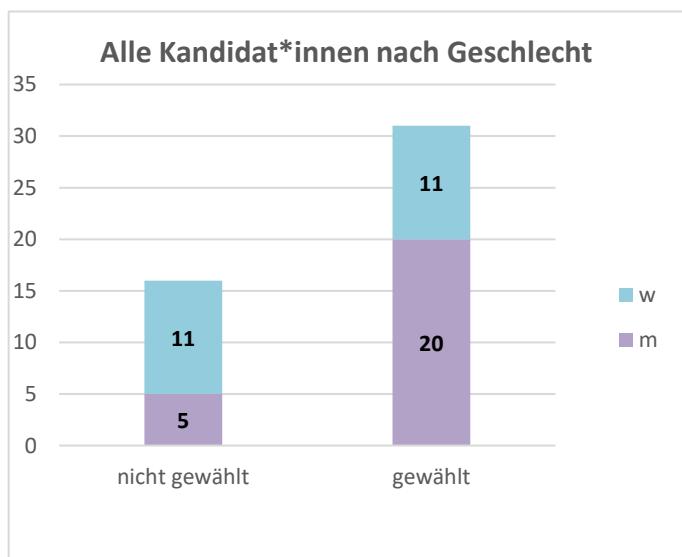
- Die Personen mit den meisten Stimmen an einer Schule erhalten den sog. „Schulsitz“ diese Personen sind fett hervorgehoben.
- Die Zuteilung des Sitzes Nr. 29 wurde aufgrund von Stimmengleichheit in der Sitzung des Wahl-ausschusses per Losentscheid festgestellt. Ebenfalls 69 Stimmen hatte auch Mattis Pluschke. Folglich wird dieser den Ersatzpersonen zugeordnet (vgl. S. 13).

Verteilung der Sitze nach Schulzugehörigkeit der Kandidat*innen

Gewählt ist die/der Kandidat*in mit den meisten Stimmen an ihrer/seiner Schule, so dass jede der weiterführenden Schulen, die eine/n Kandidat*in gestellt hat, mit mindestens einem Sitz im Jugendparlament vertreten ist. Die weiteren Sitze werden unabhängig von der besuchten Schule an diejenigen Kandidat*innen vergeben, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten. Die Gesamtauswertung ergibt folgende Sitzverteilung nach Schulzugehörigkeit (alphabetische Reihenfolge):



Geschlechterverhältnis von Kandidierenden und Gewählten



Betrachtet man alle Kandidierenden, die zur Wahl standen, so waren knapp weniger als die Hälfte davon weiblich (25 männliche und 22 weibliche Personen).

Die Geschlechterverteilung der schlussendlich gewählten Personen entspricht jedoch nicht dem Geschlechterverhältnis aller Kandidierenden: Von den 25 männlichen Kandidaten haben lediglich 5 keinen Sitz erhalten, während von den 22 weiblichen Kandidatinnen 11 Personen einen Sitz verpasst haben.

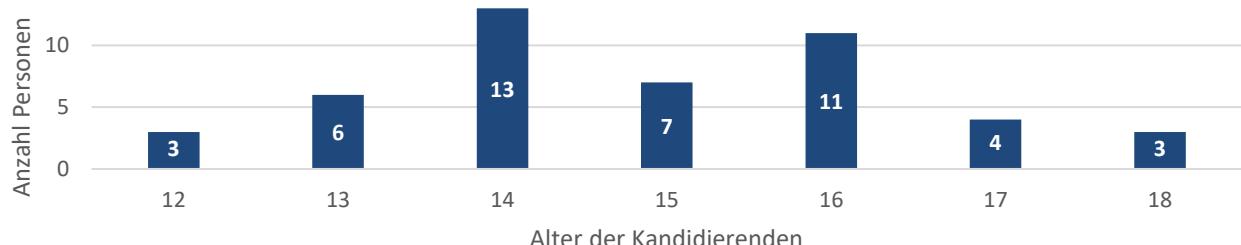
Weibliche Personen sind folglich auch im neuen im Jugendparlament 2026 in der Unterzahl. Betrachtet man beispielsweise die Hauptwohnbewohner Göttingens im Alter der Wahlberechtigten (zwischen 11 und 21 Jahren) so waren dort am 31.12.2025 weibliche Personen mit etwa 51,1% vertreten, während im Jugendparlament nur knapp 36% der Sitze von weiblichen Personen besetzt sind.

Altersstruktur des Jugendparlaments / Sitzverteilung nach Alter und Geschlecht

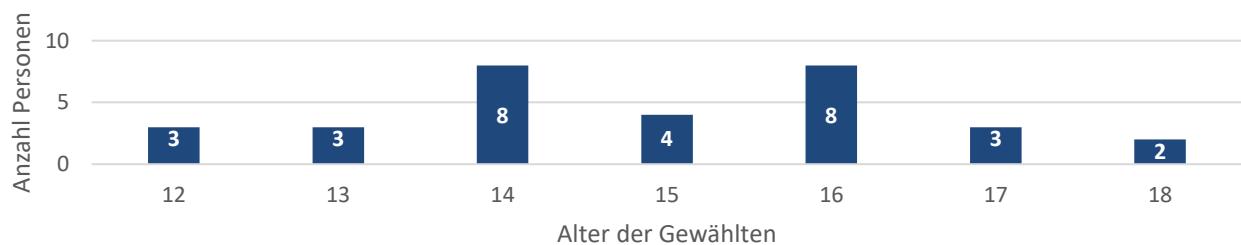
Das Durchschnittsalter aller Kandidierenden lag bei 14,9 Jahren. Das Durchschnittsalter des gewählten Jugendparlaments liegt ebenfalls bei 14,9 Jahren.

Gemessen am Wählbarkeitsstichtag (erster Wahltag; 04.02.2026) stellt sich die Alters- und Geschlechtsverteilung der Kandidierenden und des gewählten Jugendparlaments wie folgt dar:

Altersstruktur der Kandidat*innen zur Jugendparlamentswahl 2026

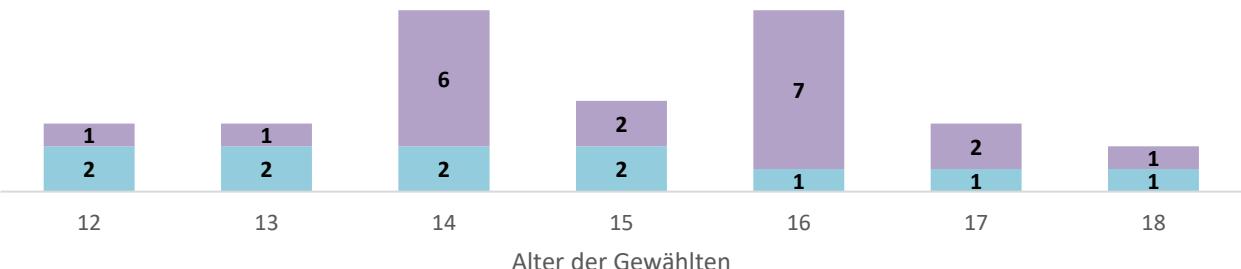


Altersstruktur des gewählten Jugendparlaments 2026



Gewählte Kandidat*innen nach Alter und Geschlecht

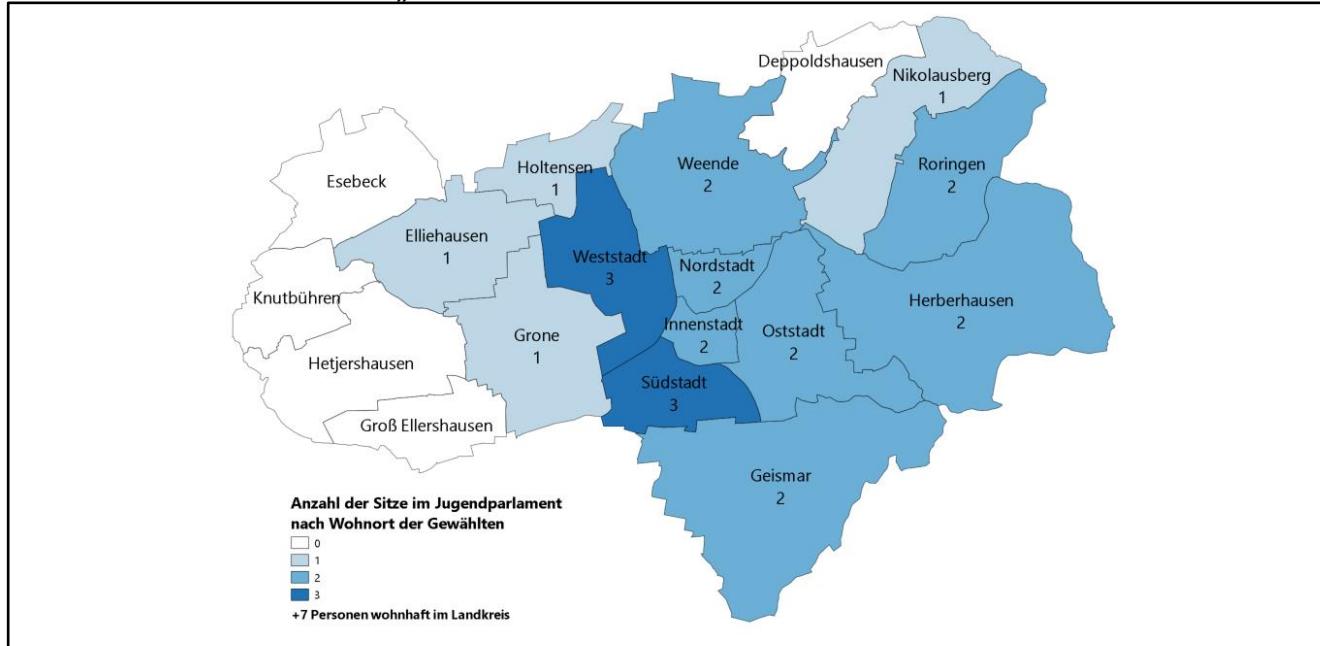
■ w ■ m



Karte: Sitze nach Herkunft im Stadtgebiet

24 der 31 gewählten Kandidat*innen wohnen im Stadtgebiet. Die folgende Karte zeigt die Verteilung der Sitze der in Göttingen wohnenden gewählten Kandidat*innen nach dem Stadtbezirk des Wohngebiets.

Karte 1: Gewählte Personen nach „Wohnbezirk“

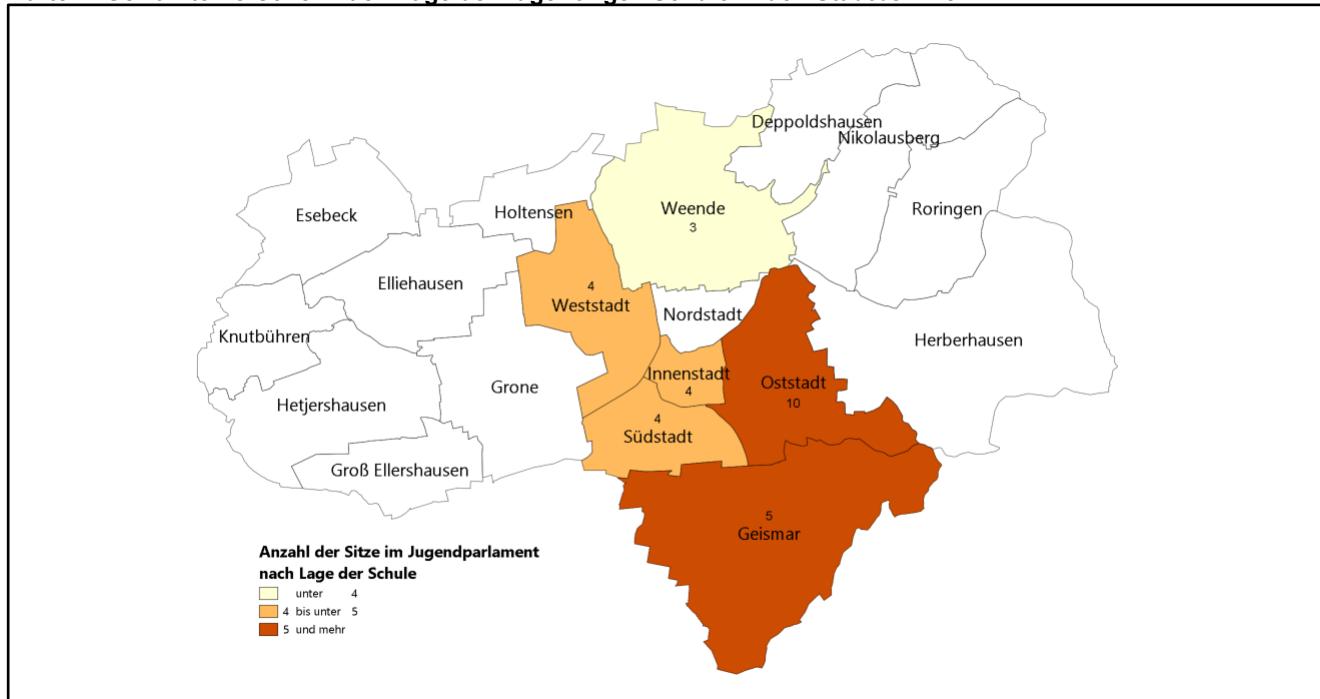


Stadt Göttingen – Referat Statistik und Wahlen 2026

Karte: Sitze nach Schulen im Stadtgebiet

Betrachtet man die gewählten Kandidat*innen nach Schulen und verortet diese in den Stadtbezirken, zeigt sich das starke Ergebnis für die Göttinger Gymnasien, die vor allem in den zentralen Stadtbezirken und im Göttinger Osten liegen.

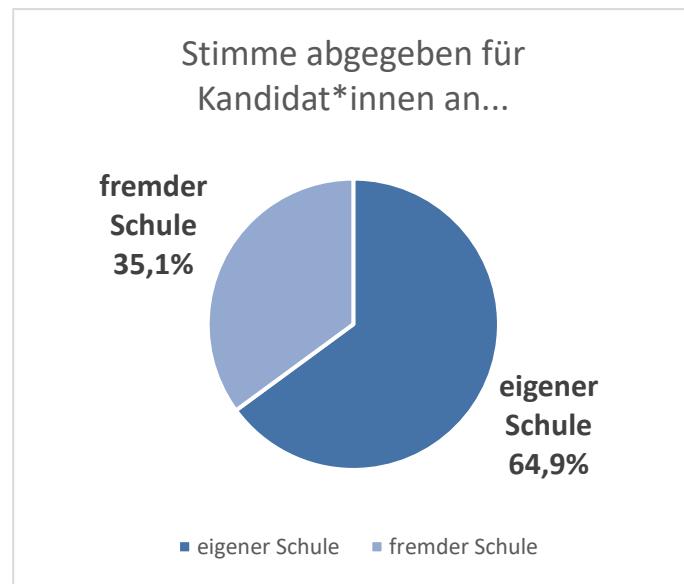
Karte 2: Gewählte Personen nach Lage der zugehörigen Schule in den Stadtbezirken



Stadt Göttingen – Referat Statistik und Wahlen 2026

Wie wählten die Wähler*innen an den Schulen?

Die Organisation der Stimmabgabe wurde von den Schulen jeweils eigenständig orchestriert. So konnten die Wählenden je nach Schule ihre Stimmcodes z.B. im Sekretariat abholen. Andernfalls wurde eigens ein Wahllokal zur Stimmabgabe organisiert oder gar klassenweise die Stimmabgabe durch das Lehrpersonal betreut. So unterschiedlich, wie der Wahlprozess an den Schulen ist auch die Wahlpräferenz. Die Wählenden präferieren bei der Stimmabgabe unterschiedlich stark Kandidierende der eigenen Schule oder einer fremden Schule. So wählten bspw. die Wähler*innen der *BBS 1 Arnoldi Schule* am stärksten die Kandidierenden der eigenen Schule. Bei der *Neuen IGS* oder *BBS 3 Ritterplan* vergaben die Wählenden ungefähr zu gleichen Teilen ihre Stimmen an schuleigene und schulfremde Kandidierende (53% vs 47%), während z.B. die Wähler*innen der *Heinrich-Böll-Schule* oder des *Otto-Hahn-Gymnasiums* häufiger auch für Kandidat*innen von fremden Schulen stimmten.



Eigene Schule	Stimmen abgegeben für Kandidat*innen an ...	
	...der eigenen Schule	... einer anderen Schule
BBSI Arnoldi	82,8%	17,2%
BBSII	*	*
BBSIII Ritterplan	51,7%	48,3%
Bonifatiusschule II	*	*
Felix-Klein-Gymnasium	64,6%	35,4%
Freie Waldorfschule	57,9%	42,1%
Georg-Christoph-Lichtenb.-Gesamtschule	71,7%	28,3%
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	78,4%	21,6%
Hainberg-Gymnasium	59,3%	40,7%
Heinrich-Böll-Schule	29,1%	70,9%
IGS Bovenden	74,8%	25,2%
Martin-Luther-King-Schule	*	*
Max-Planck-Gymnasium	72,3%	27,7%
Montessori-Schule	*	*
Neue IGS	53,3%	46,7%
Otto-Hahn-Gymnasium	44,0%	56,0%
Schule am Tannenberg	*	*
Theodor-Heuss-Gymnasium	65,3%	34,7%
Zusammen	64,9%	35,1%

* keine eigenen Kandidierenden oder zu wenige Stimmen von dieser Schule für eine aussagekräftige Auswertung.

Information zur Wahlbeteiligung nach Schulen

Die Wahlbeteiligung nach einzelnen Schulen kann nicht ausgewiesen werden, da zwar die Zahl der Schulplätze, nicht aber die Zahl der Wahlberechtigten für die einzelnen Schulen vorliegt. Die Anzahl an Stimmabgaben ist in den Schulen unterschiedlich und natürlich auch durch die sehr ungleiche Schulgröße zu erklären. Sie reicht von einigen wenigen bis zu über 700 Stimmabgaben.

Alle Kandidat*innen: Abgegebene Stimmen; Sortierung nach Name, alphabetisch

Schule	Name	Stimmen
Otto-Hahn-Gymnasium	Bathke, Levke	61
Theodor-Heuss-Gymnasium	Bittihn, Julius Rainer Ulrich	197
Felix-Klein-Gymnasium	Buck, Kim Ada	10
Max-Planck-Gymnasium	Buhre, Tim	120
Theodor-Heuss-Gymnasium	Buth, Maira	48
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Clemens, Hannah Regina Petra	25
Freie Waldorfschule Göttingen	Degering, Jule	57
Theodor-Heuss-Gymnasium	Döll, Fabian	88
Otto-Hahn-Gymnasium	Dunkel, Titus	96
Max-Planck-Gymnasium	Flindt, Mirja	60
Felix-Klein-Gymnasium	Galatenko, Anna	70
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Garea Rodriguez, Fabio	82
Hainberg-Gymnasium	Graf, Jasper Benjamin	107
Felix-Klein-Gymnasium	Hennemuth, Teresa Elin	39
Theodor-Heuss-Gymnasium	Hoefer, David	119
Hainberg-Gymnasium	Knust, Amalia Anne-Irene	67
Otto-Hahn-Gymnasium	Lippmann, Shanell	77
Hainberg-Gymnasium	Lorentz, Marie	27
IGS Bovenden	Lux, Lilly	103
Felix-Klein-Gymnasium	Mäder, Delia	80
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Märtens, Mathilda Louise	397
Hainberg-Gymnasium	Martin Pfennigstorf, Noelia	55
Felix-Klein-Gymnasium	Maué, Marlon Johann	92
Max-Planck-Gymnasium	Menzel, Kolja Paale Johannes	56
Hainberg-Gymnasium	Merkle, Tilda Lisbeth	46
Hainberg-Gymnasium	Meuser, Frederick Nouriel	79
Hainberg-Gymnasium	Molnar, Kateryna	29
Max-Planck-Gymnasium	Münch, Finn Jannik	60
Berufsbildende Schulen Arnoldi	Muswizu, Louise Tayewa	116
Theodor-Heuss-Gymnasium	Naseer, Lujayna Muskan	111
Hainberg-Gymnasium	Niemeyer, Levi-Jaron	69
Heinrich-Böll-Schule	Noe, Mattis Felix Luka	103
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Otto, Oskar Paul	142
Felix-Klein-Gymnasium	Pluschke, Mattis	69
Felix-Klein-Gymnasium	Pollmann, Tjark	165
Neue IGS Göttingen	Sitnik, Marcel Michael	78
Otto-Hahn-Gymnasium	Smetan, Tomke Anna	50
Felix-Klein-Gymnasium	Spehr, Paulene Maria	48
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Stegmann, Daan Emil	35
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Sygulla, Christopher	94
Max-Planck-Gymnasium	Tasidis, Zoe	107
Neue IGS Göttingen	Voigt, Cleo	241
Max-Planck-Gymnasium	Wachter, Arno Konstantin	99
Theodor-Heuss-Gymnasium	Weber, Edda Liva	92
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Wulff, Johanna Elisabeth	109
IGS Georg-Chr.-Lichtenberg-Gesamtschule	Yousufi, Fayaz	218
Theodor-Heuss-Gymnasium	Zölffel, Max	89

Alle Kandidat*innen: Abgegebene Stimmen; Sortierung nach Schule und Stimmenzahl

Schule	Name	Stimmen
Berufsbildende Schulen Arnoldi	Muswizu, Louise Tayewa	116
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Stegmann, Daan Emil	35
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Clemens, Hannah Regina Petra	25
Felix-Klein-Gymnasium	Pollmann, Tjark	165
Felix-Klein-Gymnasium	Maue, Marlon Johann	92
Felix-Klein-Gymnasium	Mäder, Delia	80
Felix-Klein-Gymnasium	Galatenko, Anna	70
Felix-Klein-Gymnasium	Pluschke, Mattis	69
Felix-Klein-Gymnasium	Spehr, Paulene Maria	48
Felix-Klein-Gymnasium	Hennemuth, Teresa Elin	39
Felix-Klein-Gymnasium	Buck, Kim Ada	10
Freie Waldorfschule Göttingen	Degering, Jule	57
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Märtens, Mathilda Louise	397
Geschwister-Scholl-Gesamtschule	Sygulla, Christopher	94
Hainberg-Gymnasium	Graf, Jasper Benjamin	107
Hainberg-Gymnasium	Meuser, Frederick Nouriel	79
Hainberg-Gymnasium	Niemeyer, Levi-Jaron	69
Hainberg-Gymnasium	Knust, Amalia Anne-Irene	67
Hainberg-Gymnasium	Martin Pfennigstorf, Noelia	55
Hainberg-Gymnasium	Merkle, Tilda Lisbeth	46
Hainberg-Gymnasium	Molnar, Kateryna	29
Hainberg-Gymnasium	Lorentz, Marie	27
Heinrich-Böll-Schule	Noe, Mattis Felix Luka	103
IGS Bovenden	Lux, Lilly	103
IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	Yousufi, Fayaz	218
IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	Otto, Oskar Paul	142
IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	Wulff, Johanna Elisabeth	109
IGS Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule	Garea Rodriguez, Fabio	82
Max-Planck-Gymnasium	Buhre, Tim	120
Max-Planck-Gymnasium	Tasidis, Zoe	107
Max-Planck-Gymnasium	Wachter, Arno Konstantin	99
Max-Planck-Gymnasium	Münch, Finn Jannik	60
Max-Planck-Gymnasium	Flindt, Mirja	60
Max-Planck-Gymnasium	Menzel, Kolja Paale Johannes	56
Neue IGS Göttingen	Voigt, Cleo	241
Neue IGS Göttingen	Sitnik, Marcel Michael	78
Otto-Hahn-Gymnasium	Dunkel, Titus	96
Otto-Hahn-Gymnasium	Lippmann, Shanell	77
Otto-Hahn-Gymnasium	Bathke, Levke	61
Otto-Hahn-Gymnasium	Smetan, Tomke Anna	50
Theodor-Heuss-Gymnasium	Bittihn, Julius Rainer Ulrich	197
Theodor-Heuss-Gymnasium	Hoefer, David	119
Theodor-Heuss-Gymnasium	Naseer, Lujayna Muskan	111
Theodor-Heuss-Gymnasium	Weber, Edda Liva	92
Theodor-Heuss-Gymnasium	Zölfel, Max	89
Theodor-Heuss-Gymnasium	Döll, Fabian	88
Theodor-Heuss-Gymnasium	Buth, Maira	48

„Alle nicht gewählten Bewerber*innen auf die Stimmen entfielen, sind Nachrücker*innen in der Reihenfolge der von ihnen erzielten Stimmen bei der entsprechenden weiterführenden Schule bzw. den restlichen nach Stimmenstärke gewählten Mitglieder.“ (§12 Abs. 4 Wahlordnung)

Nachrücker*innen nach Stimmen

Schule	Name	Stimmen
Felix-Klein-Gymnasium	Pluschke, Mattis	69 *
Hainberg-Gymnasium	Knust, Amalia Anne-Irene	67
Otto-Hahn-Gymnasium	Bathke, Levke	61
Max-Planck-Gymnasium	Flindt, Mirja	60 **
Max-Planck-Gymnasium	Münch, Finn Jannik	60 **
Max-Planck-Gymnasium	Menzel, Kolja Paale Johannes	56
Hainberg-Gymnasium	Martin Pfennigstorf, Noelia	55
Otto-Hahn-Gymnasium	Smetan, Tomke Anna	50
Felix-Klein-Gymnasium	Spehr, Paulene Maria	48 **
Theodor-Heuss-Gymnasium	Buth, Maira	48 **
Hainberg-Gymnasium	Merkle, Tilda Lisbeth	46
Felix-Klein-Gymnasium	Hennemuth, Teresa Elin	39
Hainberg-Gymnasium	Molnar, Kateryna	29
Hainberg-Gymnasium	Lorentz, Marie	27
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Clemens, Hannah Regina Petra	25
Felix-Klein-Gymnasium	Buck, Kim Ada	10

Nachrücker*innen nach Schulen

(alphabetische Sortierung der Schulen; Rangfolge pro Schule von oben nach unten)

Schule	Name	Stimmen
Berufsbildende Schulen Ritterplan	Clemens, Hannah Regina Petra	25
Felix-Klein-Gymnasium	Pluschke, Mattis	69
Felix-Klein-Gymnasium	Spehr, Paulene Maria	48
Felix-Klein-Gymnasium	Hennemuth, Teresa Elin	39
Felix-Klein-Gymnasium	Buck, Kim Ada	10
Hainberg-Gymnasium	Niemeyer, Levi-Jaron	69
Hainberg-Gymnasium	Knust, Amalia Anne-Irene	67
Hainberg-Gymnasium	Martin Pfennigstorf, Noelia	55
Hainberg-Gymnasium	Merkle, Tilda Lisbeth	46
Hainberg-Gymnasium	Molnar, Kateryna	29
Hainberg-Gymnasium	Lorentz, Marie	27
Max-Planck-Gymnasium	Münch, Finn Jannik	60 **
Max-Planck-Gymnasium	Flindt, Mirja	60 **
Max-Planck-Gymnasium	Menzel, Kolja Paale Johannes	56
Otto-Hahn-Gymnasium	Bathke, Levke	61
Otto-Hahn-Gymnasium	Smetan, Tomke Anna	50
Theodor-Heuss-Gymnasium	Buth, Maira	48

Im Falle des Ausscheidens eines Mitglieds „[...]rückt der/die Kandidat*in der entsprechenden Schule mit der nächsthöheren Stimmenzahl nach. Sollte die Schule des ausscheidenden Mitglieds keine/n Nachrücker*in stellen können, erhält den Platz stattdessen der/die Nachrücker*in, der die meisten Stimmen (mindestens jedoch eine) auf sich vereinigt.“ (Auszug aus §13 Abs. 1 der Wahlordnung)

Anmerkungen:

* Mattis Pluschke wurde per Losverfahren im Wahlausschuss als Ersatzperson ermittelt, vgl. Hinweis S. 3

** Reihenfolge wurde aufgrund von Stimmgleichheit im Wahlausschuss per Losverfahren ermittelt